



Keine Sommerferien für den Stadtrat – bewilligte Grossdemo am 16. Juli 2021!

Stadt Zürich — Die «Velo Mänsche Züri» rufen heute Freitag, 18:30 Uhr zu einer Velo-Grossdemo am Ni-una-menos-Platz (ehem. Helvetiaplatz) auf. Der Stadtrat verhindert seit Jahren den konsequenten Umbau zur Velostadt.

Die Organisatorinnen der Demo pochen auf einen Ferienstopp für den Stadtrat: Die Regierung hat den Urlaub in der Ferne nicht verdient hat, solange zuhause Bürger*innen auf dem Fahrrad täglich grossen Gefahren ausgesetzt werden.

Desaströse Velopolitik des Stadtrats kostet Menschenleben

In der Stadt Zürich werden jährlich 4 Velofahrende getötet und über 100 schwer verletzt, Tendenz steigend ([siehe Tages-Anzeiger vom 10. März 2021](#)). Es fehlen geschützte Radwege zur Querung der Innenstadt. Trotz markantem Fahrrad-Boom hat sich in der Stadt aber wenig geändert. Spürbar ist allerdings eine Zunahme der polizeilichen Kontrollen von Fahrrädern: Die Stadt Zürich versucht den Fahrradboom mittels Bussen zettel auszubremsen, anstatt durch den Bau adäquater Infrastruktur in sichere, geordnete Bahnen zu lenken.

Keine sicheren Velorouten in der Innenstadt

Es ist unentschuldig, dass trotz 30 Jahren links-grüner Dominanz in der Stadtregierung noch immer keine sicheren Veloverbindungen durch die Innenstadt existieren. Der Stadtrat hat seine Hausaufgaben nicht gemacht! Viele – insbesondere Jugendliche und ältere Personen – können dort nicht Velofahren, obwohl sie es wollen. Nebst dem Limmatquai, einem berüchtigten Unfallschwerpunkt, gibt es fürs Velo nur schlecht signalisierte und verwinkelte Schleichwege durch das Stadtzentrum.

Gezielte Sofortmassnahmen für die Velosicherheit

Demgegenüber stehen die mehrspurigen, für den motorisierten Individualverkehr angelegten Hauptverkehrsachsen «als Sinnbild für die verkorkste, autozentrierte Verkehrsplanung in dieser Stadt», sagt Danyal Odabasi von den «Velo Mänsche Züri». «Es darf nicht sein, dass man sich auf den Strassen Zürichs nur in einem Gehäuse aus Stahlblech sicher fortbewegen kann. Mit gezielten Sofortmassnahmen muss jetzt die Velosicherheit erhöht werden. Damit wir alle gesund durch den Sommer kommen.» (Siehe auch Danyals Statement als Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=H3Cr3PNctXU>)

Medienkontakt:

Lukas Bühler

lu.bu@gmx.ch

T: 0764067023

Website mit konkreten Vorschlägen für PopUp-Velowege: <https://popup.velowege.jetzt/>

Telegram-Kanal für Infos zur Demo: <https://t.me/VeloMaenscheZueri>

Wie könnten Popup-Velowege aussehen:



Pop-up-Radweg auf dem
Kottbusser Damm in Berlin,
Foto: [Fabian Deter](#)



Aus temporär wird dauerhaft: Veloweg
am rechten Seeufer in Genf
Foto: [KEYSTONE/SALVATORE DI NOLFI](#)



Pop-Up Radweg Hörlgasse in
Wien
Foto: [Stadt Wien](#)